

The day of unlucky fellow

Der Tag des Pechvogels

Von abgemeldet

Kapitel 2: Sternchen

Und hier ist auch schon das zweite Kapitel! Schließlich sollt ihr noch was für Ostern haben!^^

Viel Spaß!!!

Sternchen

Ich begnügte mich damit, sie mit tödlichen Blicken zu überschütten. Sofort kehrte Stille ein. Die Boxershorts-Geschichte schien meinem Ruf nicht geschadet zu haben. Erhobenen Hauptes schritt ich durch die Küche zu meinem Platz und legte mich voll auf die Fresse. Als ich mich aufgerappelt hatte, sah ich in belustigte Gesichter. Die Dienstmädchen versuchten unauffällig ihr lachen wenigsten zu dämpfen, während mein Butler es sich gerade noch verkneifen konnte. Ich knirschte bedrohlich mit den Zähnen und verwünschte noch mal den so _tollen_ Tag. Was war jetzt eigentlich der Grund für meinen peinlichen Auftritt?

Ich guckte auf den Boden und erblickte meine Lieblings-Schürze. Ihr helles blau leuchtete mir entgegen und ich freute mich, dass wenigstens niemand mein kleines Geheimnis gelüftet hatte. Ich liebte es nämlich zu backen. Aber wie war die hier her gelangt? Sonst lag sie doch auch gut versteckt in einem der Schränke. "Oh, entschuldigen sie Herr Kaiba. Ich wollte den Müll gerade wegschmeißen. Ich muss es unterwegs verloren haben. Ich bitte nochmals um Verzeihung. Das wird nie wieder vorkommen.", mit diesen Worten machte sich eines der Dienstmädchen auch schon auf den Weg zur Mülltonne. Sie streckte ihre hand aus und Wollte Sternchen, so hatte ich meine Schürze genannt, in die Mülltonne schmeißen, als ich "Halt!" rief.

Ich hatte nicht an die Folgen gedacht und wollte nur noch Sternchen vor der stinkenden Mülltonne retten. Dreißig Paar Augen richteten sich sofort in meine Richtung und schauten mich verblüfft an. Was sollte ich denn jetzt sagen? Doch bevor ich richtig nachdenken konnte, sagte ich auch schon aufgebracht. "Das ist meine!" Die Augenpaare guckten mich total verdattert an und Niemand bewegte sich mehr. Das hatte ich ja toll hingekriegt!

Ohne ein Wort mehr zu verlieren schnappte ich mir meine Schürze, setzte mich auf einen der Stühle und wartete auf mein Frühstück. Als sich noch immer keiner rührte, keifte ich: "Krieg ich vielleicht noch heute mein Frühstück?" Langsam lebten meine

Angestellten wieder auf und wuselten jetzt durch die Küche. Mit letzter Kraft massierte ich mir meine Schläfe, um die aufkommenden Kopfschmerzen zu unterdrücken. Wie viel konnte eigentlich noch schief gehen? Bestimmt genug!

Das Pech schien mein neuer und bester Freund zu werden und für immer an mir kleben zu bleiben. Ich hoffte, dass erste mal in meinem leben aus ganzem Herzen, dass ich mich jetzt nur irrte. Mein Blick schweifte durch den Raum und blieb an dem leeren Platz neben mir hängen. Wo war Mokuba? Gerd musste meinen Blick bemerkt haben, denn er meinte: "Herr Mokuba ist schon seit einer halben stunde außer Haus. Er meinte, er wolle nicht zu spät zur schule kommen. Ach übrigens, ich soll ihnen von ihm einen guten Morgen wünschen."

Na ja, verständlich war es ja schon, 8.20 Uhr und die Schule fing um 8.00 Uhr an. Innerlich seufzte ich, äußerlich behielt ich meine eiskalte Maske auf. Ich hatte mir schon sorgen um meinen kleinen Bruder gemacht. Plötzlich wurde ein Teller mit Spiegeleiern und Speck vor mich gestellt und Annika, ein Dienstmädchen mit langen, blonden Haaren lächelte mich an. Ich schickte ihr einen bösen blick und konzentrierte mich aufs Essen. Langsam gingen mir meine eiskalten Blicke aus. Trotzdem lächelte sie weiter und setzte sich auf Mokubas Platz. Wie konnte man nur solch gute Laune haben? Für mich war das unbegreiflich. Auch der Rest meiner Bediensteten versammelten sich um mich und lächelten mich herzlich an. O.K., was war hier los? Da war doch was faul!

Die wollten mich jetzt vollkommen um den Verstand bringen oder eine Gehaltserhöhung. Ich knurrte wie ein aufgebrachter Drache, der kurz vor dem explodieren war und machte mich über das Essen her. Doch sie schien das überhaupt nicht zu stören. Nein, im Gegenteil, ihr lächeln wurde noch tausend Mal breiter. Das war ja zum fürchten! Was hatten die denn nur vor? Mein Gehirn arbeitete auf Hochtouren, doch es brachte mich bei meinen Überlegungen kein Stückchen weiter. Vielleicht sollte ich einfach mal fragen? Schlimmer konnte es ja nicht werden! "Was wird das, wenn es fertig ist?", war das einzige, was ich herausbrachte. "wir wollen sie nur etwas aufheitern. Sie hatten ja nicht gerade einen glücklichen start in den Tag, wenn ich das bemerken dürfte.", meinte Gerd. "Wenn sie mich aufheitern wollen, dann hören sie auf, auf mich zu starren, als wäre ich die neueste Attraktion in einem Circus!"

Wieso krieg denn nur so wenig Kommis für meine FF? *traurigsei*
Ist die so schlecht? Dabei hab ich mir doch so viel Mühe gegeben!
Seit doch gnädig und schreibt mir bitte einen Kommi!
Unter 4 Kommis schreib ich nicht weiter!

Bis dann, eure _Inu_ ^^

P.S. @ Mokubas-Soul und Wild-Tiger:
Danke für die Kommis! ^^